

Aus der Kirchenpflege-Sitzung vom 18. Januar 2022

Beschlüsse

Öffentlichkeitsarbeit, zeitnahe Ausschreibungen von Anlässen auf unserer Webseite:

Die Art und Weise, wie wir unsere Angebote ausschreiben, wurde präzisiert. Gerade Corona hat uns vor Augen geführt, wie schnell sich eine Situation ändern kann und plötzlich ist die Durchführung eines bereits geplanten Anlasses nicht mehr möglich oder nur noch in geänderter Form. Deshalb und um Ressourcen zu schonen, haben wir die Ausschreibungen zeitlich beschränkt und folgendes beschlossen:

1. Ausschreibung von Angeboten auf unserer Webseite haben nur über den Zeitraum eines halben Jahres zu erfolgen.
2. Es werden nur die eigenen Angebote ausgeschrieben bzw. wo wir als Kirchgemeinde beteiligt sind.
3. Werbung zu Veranstaltungen von Vereinen und anderen Gruppierungen, welche lediglich unsere Räumlichkeiten benutzen, sind einzig deren Angelegenheit und sind nicht von uns auszuschreiben.
4. Flyer sind zeitnah zum entsprechenden Anlass zu erstellen.

LifeTap

Wir wurden angefragt, ob wir als Kirchgemeinde als Trägergemeinde mitmachen würden.

Absicht von LifeTap: Junge Leute ab 16 – 18 Jahren aus verschiedenen Kirchgemeinden machen selbst Jugendarbeit. Die Angebote betreffen folgende drei Bereiche

- Celebration (Jugendgottesdienste)
- Friends and Lifestyle
- Eat and Meet

Ziel ist es, Ressourcen zu bündeln und Jugendliche zu motivieren, Jugendangebote in ihre Heimkirche hineinzutragen.

Zurzeit gibt es 6 Gemeinden, welche LifeTap tragen, nämlich

- Ref. Kirche Pfungen
- Ref. Kirche Dättlikon
- Ref. Kirche Rorbas-Freienstein
- Chrischona Neftenbach
- Chrischona Rorbas-Freienstein
- FEG Embrach

Die Veranstaltungen von LifeTap finden momentan ausschliesslich in den Räumlichkeiten der FEG Embrach statt. Der Wunsch des Vereins ist es, eigene Räumlichkeiten auf «neutralem Boden» zu finden. Weiter Information unter [Jugendnetzwerk | LifeTap | Schweiz](#)

Die Kirchenpflege hat beschlossen, vorläufig nicht als weitere Trägergemeinde dem Verein LifeTap beizutreten.

Jedoch streben wir eine probeweise Teilnahme von Jugendlichen aus unserer Kirchgemeinde in Begleitung einer verantwortlichen Person an. Rückmeldung zu besuchten Anlässen dienen uns als weitere Entscheidungshilfe.

Mobilfunk-Antennen

Entsprechende Anfragen zum Ausbau des Mobilfunk-Netzes von Swisscom für Antennen - Installationen auf Kirche und Kirchgemeindehaus Embrach haben wir aus folgenden Gründen abgelehnt:

Bei der Kirche lebt eine namhafte Fledermaus-Kolonie, welche schützenswert ist und es ist nicht absehbar, was passieren würde, falls im Kirchturm eine Mobilfunkantenne senden würde.

Auch beim Kirchgemeindehaus möchten wir keine Antenne haben, es geht uns vor allem um den Schutz vor permanenter Strahlung für Mensch und Tier.

Zudem würde das Ortsbild im Dorfkern mehr oder weniger sichtbar beeinträchtigt